

DM-Silber für Marius Lewald

Athleten des LC Adler und der Startgemeinschaft A42 zeigten ihr Können

Drei Tage Deutsche Meisterschaften im Leichtathletikstadion in Rostock. Die besten Athleten der männlichen und weiblichen Jugend U18/U20 waren aus ganz Deutschland in die Hansestadt gereist, um bei hochsommerlichen Temperaturen ihre Meister zu ermitteln. Mit dabei auch Athleten des LC Adler Bottrop sowie der Startgemeinschaft A42, die zusammen mit dem elterlichen Fanclub zu den Meisterschaften angereist waren.

Das erste Rennen am Freitag absolvierten die Staffelmaedels der A42 in der weiblichen Jugend U18 über 4x100m. Mit einer Zeit von 49,98 sec bestätigten Greta Baum, Hanna Lüger, Karla Dohmen und Lavinia Brune mit Ersatzläuferin Marie Zuralski ihre Meldezeit. Zwar reichte es mit dieser Zeit nicht für einen Finalplatz bei diesen Meisterschaften, aber dennoch sind Athleten und Trainer über einen guten 20. Platz im Teilnehmerfeld der 31 besten deutschen Staffeln sehr zufrieden.

Der zweite Tag stand aus Bottroper Sicht im Zeichen der Hürden. Marius Lewald ging gut vorbereitet und hochmotiviert in diese Meisterschaft. Nach zwei Jahren mit jeweils vorzei-



Marius Lewald holte Silber bei den Deutschen Meisterschaften in Rostock. Foto: privat

tig abgebrochener Saison wegen Verletzungen und OP, lief das Jahr 2018 endlich rund für den Bottroper Hürdensprinter. Völlig ruhig und gelassen stieg er in diese Meisterschaften ein und sicherte sich im Vorlauf mit einer Zeit von 14,25 sec bei 0,9 m/sec Gegenwind seinen Finalplatz. Damit rückte für ihn der Traum einer Medaille ein gutes Stück näher heran. Entsprechend angespannt, aber dennoch ruhig und kontrolliert lief er dann das Finale. Bei ordentlichem Gegenwind von 1,3 m/sec wurde es für Marius ein Kopf an Kopf Rennen um Platz zwei mit Alexander Gacic

vom VfL Sindelfingen, bei dem am Ende Marius mit sieben Hundertstel die Nase vorne behielt und in einer Zeit von 14,10 sec die Silbermedaille gewann. Gold ging an Stephan Volzer vom VfB Stuttgart mit 13,83 sec.

Der dritte Wettkampftag bei der DM in Rostock lief nicht ganz so gut, wie ursprünglich erhofft. Die Staffel der MJ U20 mit Tim Eikermann, Hannes Jüsten, Patrick Zuralski, Marius Lewald sowie Ersatzläufer Joshua Schneider und Jonas Herzog verpasste in einer guten Zeit von 42,44 sec um nur vier Hundertstel das Finale. Ähnlich wie in Heilbronn

bei der DM U23 blieb damit leider nur Platz neun und keine weitere Chance auf einen zweiten Lauf für das Staffelteam. Über 3.000m beendete Nina Endt enttäuscht und deutlich unter ihrem Leistungsniveau das Rennen. Es hat einfach nichts gepasst, auch schon bei den 2.000m Hinderniss am Vortag kam Nina an ihre momentanen Leistungsgrenzen. Mit diesen gemischten Gefühlen geht es jetzt für die meisten Athleten in die wohlverdiente OffSeason Phase um dann im September mit dem Aufbautraining für die Saison 2019 zu beginnen.